

Der Skatfreund

Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

Mai 2000



Hotel Edelweiss

(siehe Reiseankündigung Seite 16)

Liebe Skatfreunde, kennt Ihr das nicht auch?

Der Termin ist längst bekannt; der Geburtstag von Schwager Karl-Heinz, die Taufe der kleine Martina, das Dienstjubiläum des Arbeitskollegen Manfred oder der elfte Hochzeitstag stehen bevor, nur was noch fehlt, ist ein originelles, persönlich auf den Anlass und die betroffenen Personen zugeschnittenes Geschenk. Etwas neues und einmaliges soll es sein.

				1	1		
			2	2	2	2	
		3	2	1	1	2	2
		2	2	2	2	2	3
	4	S					
2	2			E			
1	1		E				
	2			B			
	3	E					
	3	R					
	2						
1	1						R
2	2			A	E		
	4						T
	0						S
	2						E
	2						L

Ich kann Euch helfen, verschenkt doch mal ein Rätsel.

Ob zur Wohnungseinweihung, für die Hochzeitszeitung im Freundeskreis oder für die, die schon alles haben, zusammen finden wir bestimmt das Richtige. Kreuzwort- oder Silbenrätsel, Rätsel mit Clou, Zahlenbilder (eine in Deutschland erst seit ganz kurzem bekannte Rätselart - siehe linkes Logo) und viele, viele andere Rätselarten und Knobelaufgaben entwerfe ich konkret nach Euren Vorstellungen, mit von Euch vorgegebenen Themen, Namen, Begriffen und natürlich Lösungsworten oder -sprüchen und in von Euch gewünschter Schwierigkeitsstufe. Auch um die Schwiegermutter oder den Vereinskameraden vor der Überreichung des eigentlichen Geschenks noch zu fordern, ist ein Rätsel, dessen Lösung dann Bedingung für die Übergabe ist, eine gute Idee.

**Wenn Ihr Interesse habt, meldet Euch doch mal bei mir,
meine Anschrift: SEEBER RAETSEL Tel.: 02361/185580,
Hartmut Seeber, Paulusstraße 40 a, 45657 Recklinghausen**

So, jetzt wisst Ihr auch, von wem das Skaträtsel im letzten Skatfreund stammt. Es dient als Beispiel für ein themenbezogenes Rätsel der hoffentlich lustigen Art. Über Reaktionen aller Art würde ich mich sehr freuen. Vielleicht kann es, so Euch diese Knobelei gefallen hat, ja dann öfter nette Skaträtsel verschiedener Arten im Skatfreund geben. Doch jetzt zur Auflösung des Aprilrätsels. Zur Kontrolle noch einmal ganz klein die Fragen:

1. während der Ausübung unseres Hobbys sind wir es; gleiches, aber anders ausgesprochen, sind auch die Freunde desfahrens auf den Nachfolgern von Rollschuhen (adjektivisch) -- 2. dieses Rweiterte Wegsagen bedeutet, mit Geld um sich werfen -- 3. durchschnittlicher Millennium-Wunsch des Großteils der Skatspieler -- 4. Had'n Lena auf der deutschen Spielkarte ist ein BReichertes Hubschrauberteil -- 5. ein Skatspieler sollte beim Spielen nie diese durcheinandergerate Mischung aus Einzelzimmer und Raubkatze sein, in Hinterhand ist das regeltechnisch auch nicht möglich -- 6. beim Grand Slam spielen viele gerne mit ihr, Grand Hand spielen viele lieber in ihr -- 7. ob sich die Meerbuscher Bundesligisten demnächst rechtschreibreformistisch auch so schreiben wie die Jahreskarte, die von folgenden zwölf siebenbuchstabil geschriebenen Karten beim Grand in Mittelhand für einen Schneidersieg unbedingt zu drücken ist: KR UNTER; PIK BUBE; ROT BUBE; GRUEN AS; PIK KING; PIK NEUN; PIK ACHT; PIK SIEB; HERZ ASS; HERZ TEN; ROT KING; KARO ASS -- 8. da Ludwig hier fast ans Ende gerückt ist, sind aus den Toten die deutschfarbigen Vertreter dessen geworden, was auf den Grabern steht -- 9. nur wenige Menschen werden so alt, wie jüngst der DSKV, herzlichen Glückwunsch

1	S	K	A	T	E	N	D
2	P	R	A	S	S	E	N
3	T	A	U	S	E	N	D
4	R	O	T	O	B	E	R
5	G	L	R	E	I	Z	T
6	V	O	R	H	A	N	D
7	K	A	R	O	A	S	S
8	E	I	C	H	E	L	N
9	H	U	N	D	E	R	T

AKE	AOH	ARA
ATS	BES	CND
DNE	DNE	DSS
EER	EGV	HER
HUI	IAN	KSP
LNT	NES	ORR
ORT	OTU	RTZ

Somit lautet der Lösungsspruch:

SPATZ HAND -- TAUBE DACH

Damit dürften alle Unklarheiten beseitigt sein; bis vielleicht zu einem nächsten Mal hier im Skatfreund oder auf einer Skatveranstaltung wünscht Euch ein kräftiges **Gut Blatt** **Euer Rätselautor Hartmut**



Der Skatfreund

Mai 2000

Aus dem Inhalt:

- ❖ DEM 2000
- ❖ Anzeigen
- ❖ Aus der LV
- ❖ Bundesligatabellen
- ❖ Deutschlandpokal
- ❖ Geburtstage
- ❖ Hinweise
- ❖ Impressum
- ❖ Internet
- ❖ Lösungen
- ❖ Preisgelder
- ❖ Reisetipps
- ❖ Skatgericht
- ❖ Skataufgabe
- ❖ Skaträtsel
- ❖ Strukturreform
- ❖ Synchronskat
- ❖ Termine
- ❖ Turniervorschau

Bitte die Termine von Skatveranstaltungen der Inserenten beachten. Siehe auch Turniervorschau Seite 30.

Titel:

Hotel Edelweiss

Spruch des Monats

Logiker die philosophieren, sind scharfsinnige Irre.

Rolf Vollmann

Happy Birthday!

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

Bennemann Curt
Ehrenmitglied DSKV am 5.5.

Kindt Jochen
Ehrenmitglied DSKV am 25.5

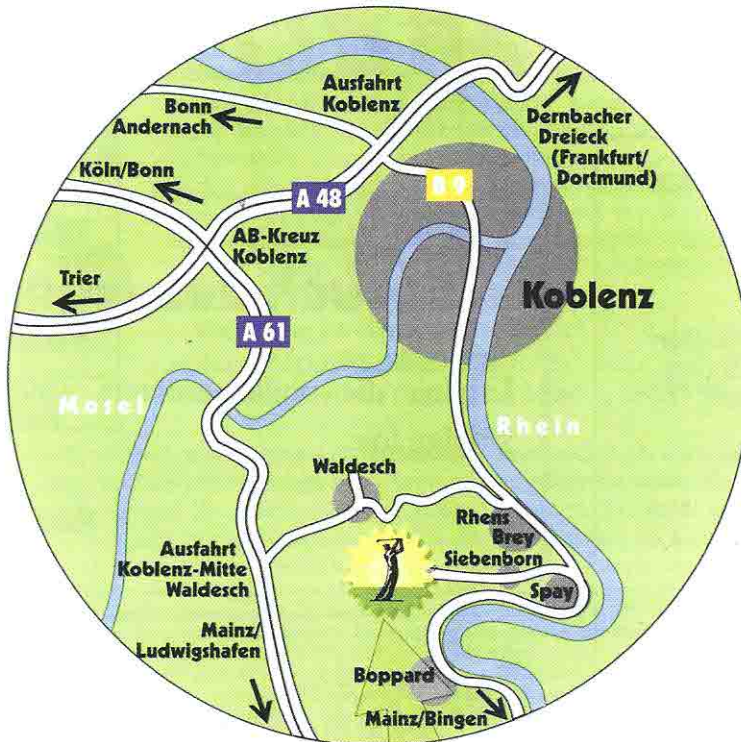
.....und natürlich allen anderen Skatfreundinnen und Skatfreunden, die in diesem Monat Geburtstag haben!



Wegbeschreibung zum Hotel Jakobsberg Austragungsstätte der DEM 2000



So finden Sie uns



Von Süden

- A 61
- Ausfahrt Koblenz-Mitte, Waldesch
- Richtung Waldesch
- Richtung Rhens, Boppard
- Hinter Brey rechts ab nach Siebenborn
- Von dort der Beschilderung folgen

Von Norden

- A 48
- Ausfahrt Koblenz
- B 9 Richtung Mainz/Boppard
- Durch Koblenz der B9 folgen
- Hinter Brey rechts ab nach Siebenborn
- Von dort der Beschilderung folgen

**Jakobsberg
Hotel und Golfclub**
Im Tal der Loreley
56154 Boppard/Rhens

Hotel:
Telefon 0 67 42-80 80
Telefax 0 67 42-30 69

Club:
Telefon 0 67 42-80 84 91
Telefax 0 67 42-80 84 93

Entfernung
Frankfurt Flughafen ca. 130 km
Köln/Bonn Flughafen ca. 100 km
Koblenz Hauptbahnhof 14 km
Boppard Bahnhof 12 km

Kostenloser Bustransfer ab Bhf. Boppard

Freitag nach Spay: 18 Uhr
Samstag Jakobsberg: 8 Uhr, Rückfahrt ca. 22 Uhr
Sonntag Jakobsberg: 8 Uhr, Rückfahrt ca. 17 Uhr



Krombacher

KROMBACHER BRAUEREI BERNHARD SCHADEBERG

PRESSEINFORMATION

Krombacher: Sponsor der 45. Deutschen Skat-Einzelmeisterschaften

Wenn vom 20. bis 21. Mai in Boppard etwa 500 Skatbegeisterte aus ganz Deutschland an den Start gehen, ist auch die Krombacher Brauerei mit dabei. Bereits im dritten Jahr ist Krombacher nun Hauptsponsor des Deutschen Skatverbandes. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit unterstützt das Unternehmen den DSkV bei der Ausrichtung sämtlicher bundesweiter Turniere und Veranstaltungen.

Mit seinem Engagement für das in Deutschland wohl unbestritten populärste Kartenspiel hat Krombacher seine Förderung von Breiten- und Spitzensport weiter ausgebaut. Bereits seit Jahren ist die Krombacher Brauerei Hauptsponsor zahlreicher deutscher Verbände. Traditionell eng verbunden ist das Unternehmen mit den Sportarten Fußball, Biathlon, Leichtathletik, Eishockey und Kanu.

Mit einem Ausstoß von 4,85 Mio. Hektoliter und einem Umsatz von 819 Mio. DM in 1999 zählt Krombacher zu den führenden Premium-Brauereien Deutschlands. Die Hauptmarke „Krombacher Pils“, mit der das Unternehmen bundesweit im Handel sowie in der gepflegten Gastronomie im In- und Ausland vertreten ist, entwickelte sich im vergangenen Jahr zur meistverkauften Biermarke in Deutschland.

Kreuztal-Krombach, im Mai 2000

LV 14 Hessen

Kreise/ Kreisfreie Städte	Kfz- Kennz.	Anzahl		Herren	Damen	Jugend	Bemer- kungen
		Vereine	Mitgl.				
Kassel	KS	13	233	205	26	2	
Korbach	KB	11	157	142	11	4	
Homburg/Schwalm-Eder	HR	4	101	95	6	0	
Eschwege	ESW		0			0	
Bad Hersfeld	HEF		0			0	
Fulda	FD	1	18	18	0	0	
Regierungsbezirk Kassel		29	509	460	43	6	
Marburg	MR	12	260	241	9	10	
Vogelsbergkreis	VB	4	42	39	1	2	
Gießen	GI	2	33	32	1	0	
Lahn-Dill-Kreis	LDK	2	33	32	0	1	
Limburg	LM	2	39	33	6	0	
Regierungsbezirk Gießen		22	407	377	17	13	
Hanau	HU	12	209	188	11	10	
Friedberg	FB	3	86	82	4	0	
Offenbach	OF	13	324	269	51	4	
Frankfurt	F	13	199	167	32	0	
Wiesbaden	WI	2	53	47	6	0	
Bad Schwalbach/Rheingau	RUD	8	96	86	9	1	
Bad Homburg/Hochtaunus	HG	7	218	185	24	9	
Hofheim/Main-Taunus	MTK	5	104	90	13	1	
Darmstadt	DA	16	426	346	44	36	
Erbach/Odenwaldkreis	ERB	2	23	22	1	0	
Heppenheim	HP	11	209	199	10	0	***)
Groß-Gerau	GG	6	132	105	20	7	
Regierungsbezirk Darmstadt		98	2079	1786	225	68	
Bundesland Hessen (H)	(23)	149	2995	2623	285	87	

Stand 1999

**) Vereine teilweise im anderen Landesverband

Der Skatverein Kreuz Dame Neu St. Jürgen (03.38.095) blickt in diesem Jahr auf sein 50jähriges Bestehen zurück. (Dem Deutschen Skatverband trat er 1965 bei.)

Aus Anlass dieses Jubiläums fand am 31. März eine Feier statt. Aus der Einladung ging hervor, dass der Bürgermeister des Ortes Ehrenmitglied des Vereins ist und dass Abordnungen aller anderen Vereine (Fußball, Feuerwehr, Schützen usw.) eingeladen waren und Grußbotschaften überbringen würden.

Alle unsere Vereine sollten sich diese Zusammenarbeit auf örtlicher Ebene, die nicht nur zu Jubiläen erfolgt, zum Beispiel nehmen. Nur durch solche Kontakte ist uns die öffentliche Anerkennung sicher. Als weiterer Schritt könnten dann gemeinsame Aktivitäten aller Skatvereine eines Kreises (oder einer kreisfreien Stadt) in Richtung der anderen Verbände (nicht nur Sport-) und der Kreisverwaltung erfolgen. (Für Letzteres sind die Vereine des betreffenden Kreises leider noch kein Beispiel).

Da das Präsidium die Strukturierung der Landesverbände und Verbandsgruppen entlang der politischen Grenzen nach wie vor für eine existenziell wichtige Frage hält, werden wir alle Initiativen in dieser Richtung unterstützen und alle Erfolge gesondert honorieren sowie objektive Nachteile (die wir aber für unwahrscheinlich halten) evtl. auch finanziell ausgleichen.

Damen-Skat-Wochenende in Berlin

19. Deutscher Damenpokal

Als Ulla Nützmann, die Damenreferentin des Landesverbandes Berlin, vor 3 Jahren äußerte, den Damenpokal 2000 in Berlin im Hotel Estrel durchzuführen, war meine erste Reaktion: Das wäre sehr schön, ist aber für uns Skatspielerinnen viel zu kostspielig. Aber wer Ulla kennt, wird wissen, mit wieviel Herz sie sich an diese Verwirklichung ihres Planes begab. Und wer am Wochenende den Damenpokal besucht hat, wird gemerkt haben, wieviel Verhandlungsgeschick Ulla gezeigt hat.

Wir waren im größten Hotel von Deutschland und haben dort, wo sonst die Stars in Concert über die Bühne fegen, unser Traditionsturnier, den 19. Damenpokal, ausgetragen.

Am Samstagnachmittag hatte der Schirmherr unserer Veranstaltung Prof. Dr. Bodo Manegold, Bezirksbürgermeister von Berlin-Neukölln zu einem Empfang im Schloss Britz eingeladen. Dieser Empfang sollte ein Dankeschön für die vorangegangene Arbeit sein, die die Berliner Skatfreunde und die Damenreferentinnen geleistet hatten.

Am Samstagabend wurde das Vorturnier mit knapp 400 Skatfreundinnen und -freunden in der großen Hotelhalle durchgeführt. Da wir hier immer sehr wenige Voranmeldungen haben, ist natürlich nicht mit einem ganz reibungslosen Ablauf zu rechnen. Aber kurz nach 19 Uhr konnte der LV-Präsident Dieter Braaz die 1. Runde einläuten. Da wir dieses Turnier unbedingt bis 24 Uhr beenden wollten, wurden nur 2x36 Spiele absolviert. Trotz etwas schummeriger Beleuchtung an manchen Tischen nahmen die Damen dies sehr gelassen und wir konnten die Siegerehrung nach 4 Stunden Spielzeit vornehmen.

Es siegten:

1. Sabine Möller	Uhlenköper Uelzen	2 522 Pkt
2. Hannelore Heberer	Trumpf As Obertshausen	2 498 „
3. Marlis Höck	Contra Re Höhenkirchen	2 432 „

Am nächsten Morgen überquerten wir die große Hotelhalle und wanderten alle in den großen Saal. Hier empfing uns die Bergkapelle von Rüdersdorf mit fröhlichen Klängen. Um 9 Uhr konnte ich dann die Veran-

staltung eröffnen. Ich begrüßte alle Teilnehmerinnen und konnte einen neuen Teilnehmerrekord verkünden. 561 Teilnehmerinnen hatten dieses Jahr den Weg nach Berlin nicht gescheut. Ich begrüßte danach den Bezirksbürgermeister von Berlin-Neukölln Prof. Dr. Bodo Manegold, der als Schirmherr uns die wunderschönen Einzelpokale gespendet hatte. Außerdem konnte ich den Präsidenten des DSkv Heinz Jahne (er hatte einen Wochenendaufenthalt für den Deutschlandpokal in Berlin für die Siegerin mitgebracht), den Präsidenten der ISPA Achim Schindler (er hatte ein Grundpaket für die Weltmeisterschaft der ISPA für die Siegerin mitgebracht), den Präsidenten von Berlin-Brandenburg Dieter Braaz (er hatte seine ganze Mannschaft zum Arbeiten mitgebracht), den Verbands-spielleiter Peter Reuter und die Vertreterin des Skat-Reisedienstes Gisela Schlicht (sie hatte 2 Reisegutscheine im Wert von 3.500 DM und 1.500 DM mitgebracht, die in einem Losverfahren bei der Siegerehrung an die Teilnehmerinnen abgegeben wurden) begrüßen. Zu flotten Klängen der Bergkapelle zogen dann die Damenreferentinnen der Landesverbände mit den Fahnen ihres Landes ein. Sie wurden mit großem Beifall begrüßt. Die Gastgeberin, Ulla Nützmann kam als letzte der Damen mit ihrer Fahne und ich hoffe, dass sie den herzlichen Beifall aller Teilnehmerinnen als Dankeschön für ihre viele Arbeit annahm.

Nach dem Abspielen der Nationalhymne wurde das Spiel freigegeben. Herbert Büscher, Dieter Galsterer und Jürgen Ball übernahmen die Spielleitung und ohne irgendwelche Schwierigkeiten wurde dieses Turnier durchgeführt. Nach jeder Serie war es durch Computerlisten möglich, den Zwischenstand zu kontrollieren. Vielen Dank an Wolfgang Schuttsch!

Nach Abschluss der 3 Serien sorgte ein Elvis-Imitator (war es der „King“ selbst?) für Stimmung und Kurzweil bis zur Siegerehrung. Wir möchten uns aber noch bei dem Landtagsabgeordneten Herrn Borghorst für das gespendete Fahrrad, bei der DEKV Versicherung, bei der Berliner Kindl Brauerei, bei der Firma Heise und beim Hotel

Estrel für die Unterstützung bedanken. Bedanken möchte ich mich aber bei allen Berlinern Skatfreunden, die es möglich gemacht hatten, eine solch große Veranstaltung reibungslos durchzuführen. Allen Damen aber sage ich auf Wiedersehen im nächsten Jahr zum 20. Damenpokal in Freiburg.

Eure Siegrid

Hier die Sieger vom Sonntag:

LV-Wertung

Platz	LV	Landesverband	Punkte		Punkte Gesamt
			Besten 10	Anzahl Teilnehmer	
1	04	Nordrhein-Westfalen	38243	80	215248
2	13	Hamburg	37809	44	126281
3	01	Berlin - Brandenburg	37588	155	389192
4	08	Bayern	35761	47	127443
5	03	Niedersachsen-Bremen	35399	88	237064
6	07	Baden-Württemberg	34069	27	74392
7	14	Hessen	33890	21	61302
8	05	Westdeutscher SkSV	33764	19	50117
9	02	Schleswig-Holstein	31702	23	61628
10	09	Sachsen	30976	20	50052
11	06	Südwestdeutscher SkV	29310	13	35404
12	10	Thüringen	29284	12	32603
13	99	ohne Verband	19030	46	19030
14	11	Sachsen-Anhalt	16165	5	16165

Einzelwertung

1	578	Heike Jalowitzki	4601
2	236	Monika Freund	4085
3	244	Erna Ihmann	3942
4	274	Henny Schroer	3928
5	576	Wilfriede Scholz	3711
6	276	Mariiese Spielmann	3705
7	255	Gisela Kriegers	3591
8	282	Tullmin Tullmin	3573
9	237	Siegrid Frigge	3569
10	286	Rosemarie Wegener	3538

Vatertag

01.06.2000, 10.30 Uhr

22. Großes Niederbergisches Skatturnier

der ILPER JUNGS im Haus der Kirche
Hauptstr.189 (B227),
42579 Heiligenhaus

1. Preis: DM 1200,-, 2. Preis DM 800,-

INFO: Tel. 02056 / 4604

und 0170 /9322675

**12. internationales Skatturnier
"Salou 2000"**

Die Termine:

24.09. bis 30.09.2000 (6 Tage)

24.09. bis 07.10.2000 (13 Tage)

20 Tage bzw. individuelle Zeit (Flug o. eigene Anreise)

Die Preise:

1. Woche: 3500,- +Ehrenpreis, 2000,-+ Pokal
1000,- +Pokal + weitere Geldpreise

2. Woche: 2000,- +Pokal, 1500,- + Pokal
1000,- +Pokal + weitere Geldpreise

Die Hotels:

6 Tage 13 Tage 20 Tage

Belvedere 299,- 585,- 859,-

~~**Olympus *)** 330,- 645,- 930,-~~

~~**California *)** 310,- 616,- 900,-~~

Preise = Dz. Vollpension und EZ = + 30%.

Kind bis 12 Jahre im Zimmer der Eltern 50%,
und 3 Personen im DZ 15 % Rabatt.

***) Olympus und California ausgebucht!**

Die Anreise:

Bus:
ab Bremen (Zustieg an BAB-Raststätten) 240,-
ab Kiel (Zustieg an BAB-Raststätten) 270,-

Flug:

ab Düsseldorf, Frankfurt, München, Dresden, Hannover, Hamburg, Leipzig, Bremen.

Flugpreise ab 580,- DM bis 685,- DM
(Iberia und Lufthansa)

Eigene Anreise: Nur Hotelkosten.

Spielort: „Olympus Palace“

Rommè Turnier
und kostenlose
Skatschule unter der Leitung
von
Edith Treiber,
Jugendwartin
des DSkv

Turnierleitung:
Willy Janssen



**1 + 2. Woche je ein
abgeschlossenes Turnier.**

Turnier-Info:

Willy Janssen, Königsberger Str. 28,
28816 Stuhr,

Tel.: 0421 560613, Fax: 562271.

Teilnahme nur möglich bei Buchung über den
1. SC Moordeich.

Reise-Info und Anmeldung:

Manfred Plätzer, Moselallee 14,
28816 Stuhr,

Tel.: 0421 56 59 006, Fax: 56 59 007.

Das Deutsche Skatgericht

Streitfall Nr. 62



Mittelhand wird mit gereizten 24 Alleinspieler und nimmt den Skat auf. Als sie die zum Drücken vorgesehenen Karten noch in der Hand hält und diese einsehen kann, sagt sie ein Kreuzspiel an. Ein Gegenspieler reklamiert sofort, dass der Alleinspieler das Spiel verloren habe, weil er nach der Spielansage in den Skat geschaut hätte. Er beruft sich dabei auf SkO 3.4.8, wonach der Skat nach einer gültigen Spielansage weder angesehen noch verändert werden darf. Der Alleinspieler ist damit nicht einverstanden.

Wie ist zu entscheiden?

Lösung an anderer Stelle in dieser Ausgabe.

Bericht über die März-Sitzung 2000 des Deutschen Skatgerichts.

* Es wurden 68 Anfragen an das Deutsche Skatgericht entschieden.

* In Zusammenarbeit mit der „International Skat Player's Association (ISPA)“ haben erstmals zwei Mitglieder der ISPA in beratender Funktion teilgenommen. Diese sind Folker Ehrlich (Regelkommission ISPA World) und Kurt Wettlaufer (Regelkommission ISPA Deutschland).

* Das Deutsche Skatgericht ist seit dem 22.3.00 im Internet unter <http://www.skat.com/dskv/skatgericht/> mit einer Homepage vertreten. Die eMail-Adresse des Deutschen Skatgerichts lautet skg@skat.com.

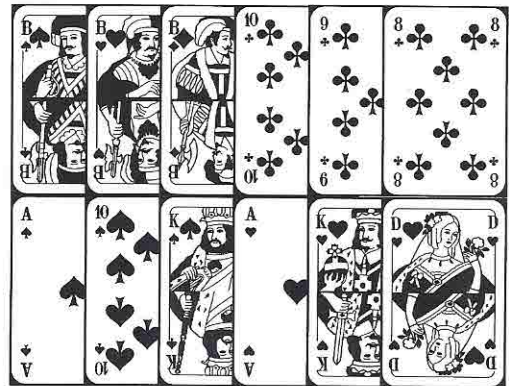
Die Entscheidungssammlung von Skatgerichtsentscheidungen („SkGE“) ist in einer Neuauflage fertiggestellt worden und kann ab sofort über die Geschäftsstelle des Deutschen Skatverbandes e.V. bezogen werden.

Matthias Bock

Mitglied des Deutschen Skatgerichts

Die aktuelle Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 384



Schwierigkeitsstufe 2

Hinterhand kommt bei 18 ans Spiel und hat nach Skataufnahme folgendes Blatt:

Pik-Herz-Karo-B, Kreuz-10-9-8, Pik-A-10-K, Herz-A-K-D

Da ein Grand dem AS zu riskant erscheint, drückt er Herz-König und -Dame und spielt Kreuz.

Die restliche Kartenverteilung:

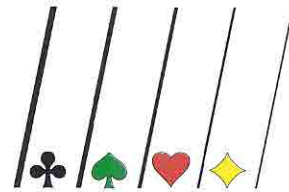
Vorhand: Kreuz-K-D-7, Herz-10-9-8-7, Karo-A-K-8

Mittelhand: Kreuz-B-A, Pik-D-9-8-7, Karo-10-D-9-7

Im 1. Stich kann der AS 21 Augen (Karo-Ass-10) abstechen und verliert trotzdem das Spiel mit 60 Augen!

Frage 1: Wie war der weitere Spielverlauf, der zum Spielverlust führte? Frage 2: Wie hätte der AS das Spiel mit 62 Augen gewinnen können? Frage 3: Durch welchen spektakulären Zug des AS hätte die Gegenpartei maximal 55 Augen erreichen können (immer noch bei Anspiel von Karo-Ass-10)?

Lösungen bis 11. Mai an die Redaktion. Unter allen richtigen Lösungen wird 2 x ein Skatbuch (Herausgeber: DSKV) ausgelost.



D · S · K · V

Abheben
zur Skat-WM nach Mallorca



MERKUR  Spielothek



A

Kostenlos

A

Qualifikation 15.05.-12.06.2000

♥ **Mischen** ♥
Sie mit im
10. Merkur
Skat-Turnier!

Die Preise beim
Bundesfinale am
8.7. in Höhe von:

DM 30.000

inkl. 5 Tickets zur

Skat-WM

♥ **Mallorca** ♥
auf

V

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, an der Qualifikation teilzunehmen,
schreiben Sie an: Merkur-Spielothek, Merkur-Allee 1-15, 32339 Espelkamp.

Unter allen Einsendungen verlosen wir drei Wild Cards für das 10. Bundesfinale.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 05772/49756.

V

**Spielen Sie täglich eine kostenlose Runde am Skat-Computer
(= 12 Spiele) und qualifizieren Sie sich für das Bundesfinale.**

Das Bundesfinale der 300 Qualifikationssieger wird mit Spielkarten Mann gegen Mann durchgeführt.

Bericht über die 25. Landesmeisterschaften des SkVNB e.V. (früher LV 3)

Zum nunmehr 25. Mal trafen sich die Junioren, Damen und Herren zu den Landesmeisterschaften, die Senioren spielten zum 10. Mal ihren Meister aus.

Zum nunmehr 25. Mal habe ich diese Meisterschaften vorbereitet, da ich selber mitspielte, lag die Spielleitung und Organisation in den Händen unseres Vizepräsidenten Karl Heinz Weikert und unseres Kassenwartes Heino Bollhorst mit einigen Helfern.

240 Herren, 40 Damen und 44 Senioren spielten in den Räumen des Hotels Zur Krone in Nienburg in 8 Serien um Meister Ehren und die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften am 20./21. Mai in Boppard im Tal der Loreley. Die Schiedsrichter brauchten fast nicht einzugreifen, bis auf einige Computerprobleme verlief die Veranstaltung einwandfrei ab.

Bei den Herren setzte sich der Meister von 1995 Peter Hattendorf Schaumburger Buben VG 30 mit 10585 Punkten wieder souverän durch, er hatte einen Vorsprung von über 400 Punkten auf den Zweitplazierten Herbert Meyer von den Hager Buben VG 39, auch die beiden Ranglistenersten Klaus Barr Huder Klosterbuben VG 38 und Jens Freymuth SC Hoya VG 38 konnten sich wieder qualifizieren, wenn auch auf hinteren Plätzen. Der Titelverteidiger Jürgen Lambrecht Frischer Wind Steinhude VG 30 hatte diesmal das Kartenglück nicht gepachtet.

Bei den Damen ging der Titel an die zweifache Deutsche Meisterin und zweifache Landesmeisterin Regina Schmidt Pik As Sarstedt VG 32 mit 10499 Punkten über 1000 Punkte Vorsprung vor der Zweitplazierten Gerlind Ludwig Ulenköper Uelzen VG 31. Leider kam sie an ihr Rekordergebnis von 1978, als sie 11860 Punkte erreichte, nicht heran. Die Rekordmeisterin und Ranglistenerste Claudia Knappe Skatgem. Wolfenbüttel schaffte es das erstmal seit vielen Jahren nicht sich zu qualifizieren, sie belegte nur den 10. Platz.

Bei den Senioren ging der Titel im 6. Anlauf wieder an den Landesmeister von 1995 und 1996 Willy Janssen aus Moordeich VG 38, der im sechsten Jahr seiner Teilnahme zum drittenmal, diesmal mit dem Rekordergebnis von 8516 Punkten, Landesmeister wurde, mit einem Vorsprung von über 600 Punkten auf den Zweitplazierten Gerhard Garms Die Hanseaten Bremen VG 38.

Auch in der Rangliste ist Willy's Vorsprung in den nächsten 5 Jahren unaufholbar. Es nützte auch nichts, dass der Präsident des DSKV Heinz Jahnke und der Ehrenvorsitzende der VG 30 Gerhard Kirchhoff bei den Senioren mitspielten, an die Klasse von Willy kam keiner heran. Mit dieser Form müßte es für Willy ein leichtes sein, aus Boppard als Deutscher Meister zurück zu kommen. Willy wir drücken Dir den Daumen!

Bei den Junioren, die im Nebengebäude vom Jugendreferenten des SkVNB Holger Ehmann aufs Beste betreut wurden, qualifizierten sich 3 Spieler aus der VG 31 Joachim Schwenzer Landesmeister, Kevin Jacks 2., Kevin Feuerhahn 3. und Ranglistenester für die Deutsche Meisterschaft, dieses zeugt von einer sehr guten Jugendarbeit in der VG 31. Mit Daniela Perricone aus Schneverdingen VG 30 qualifizierte sich auch eine junge Dame. Wir wünschen allen Teilnehmern an der Deutschen Meisterschaft viel Erfolg und „Gut Blatt“

Ewald Haarstik, Landesspielleiter LV 3

10. Thüringer Einzelmeisterschaften

Am 25. März 2000 fanden in Greiz im neu eingeweihten Festsaal des Zapfwerkes 1/3 die 10. Thüringer Einzelmeisterschaften statt.

127 Herren, 11 Damen, 28 Senioren und 14 Junioren kämpften um die Meistertitel und die Startplätze zur DEM in Boppard. Nach 4 Serien setzte sich bei den Herren souverän mit 5823 Punkten Hans Jäschke (Die Luschen Altenburg) durch.

Damenmeisterin wurde Waltraut Jähnert (Casino Altenburg) mit 4479 Punkten. Bei den Senioren siegte Walter Kühner (Unterland Asse Stresenhausen) mit 4401 Punkten 4434 Punkte erreichte Juniormeister Stefan Schotsch vom 1. Geraer Skatclub.

Die weiteren Platzierungen:

Herren

2. Guido Krakau	Skatclub Greiz	5191 Punkte
3. Hans-Jürgen Haider	Magda's Buben Orlatal	5176 Punkte

4. Frank Friedrich	Grand Altenburg	5151 Punkte
5. Michael Haider	Magda's Buben Orlatal	5087 Punkte
6. Hartmut Prokoph	Jenaer Wenzel	4943 Punkte
7. Wilfried Herrmann	Grand Altenburg	4865 Punkte
8. Erhard Siegemund	1 Eisenacher SC	4858 Punkte
9. Lothar Uhlemann	Skatclub Greiz	4797 Punkte
10. Manfred Reif	Friedbergknappensuhl	4723 Punkte

Damen

2. Martina Bogen	1. Skatclub Schmalkalden	4327 Punkte
3. Birgit Salemski	Werra Wenzel Wasungen	3928 Punkte

Senioren

2. Heinz Teichmann	Schmöllner Fuchse	4319 Punkte
3. Hubert Lange	Grand Altenburg	4106 Punkte
4. Günter Süß	Grand Altenburg	4023 Punkte
5. Karl-Heinz Töpfer	Friedbergknappensuhl	3875 Punkte

Junioren

2. Andy Staudigel	Weinbergbuben Go.	4318 Punkte
3. Martin Schierz	Skatclub Greiz	4038 Punkte

Stefan Sollich
Spielleiter Lv Thüringen

Am 08. März 2000 verstarb unser Skatfreund **Herbert vom Hövel** im Alter von 63 Jahren.

Herbert vom Hövel war langjähriger Vorsitzener der „Guten Freunde“, Mülheim und mit kurzer Unterbrechung seit 1972 1. Vorsitzender der Skatsportgemeinschaft Mülheim. In dieser Funktion war er auch ab 1977 Mitglied des Vorstandes der Skatsport-Verbandsgruppe 41, Duisburg e.V. Seine Verdienste für den Skatsport wurden mit der Ehrennadel der VG 41, mit der Ehrenplakette und der Goldenen Ehrennadel des SkSV-NRW sowie der Ehrenurkunde und der Silbernen Ehrennadel des DSkv gewürdigt. Wir haben mit Herbert vom Hövel ein sehr engagiertes und beliebtes Mitglied verloren. Wir werden ihm immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wolfgang Seybert
2. Vorsitzender
Skatsportgemeinschaft
Mülheim e.V.

Gerhard Ebel
1. Vorsitzender
Skatsport-Verbandsgruppe
41 Duisburg e.V.

Bodo Demmer
1. Vorsitzender
Gute Freunde
Mülheim

Skatseminar im Gasthof Sternen, Reiselfingen im Schwarzwald mit Manfred Quambusch

(Kosten: DM 500,— zzgl. 7 Tage à DM 70,— für Halbpension) Ein Erfahrungsbericht

Es war ein voller Erfolg. Wir alle hatten in jeder Beziehung viel Glück. Glück mit dem Seminarleiter, den 17 Seminarteilnehmern, dem Tagungshaus und dem Wetter.

Manfred Quambusch, ein wirklicher Meisterspieler, leitete mit viel Geduld, pädagogischem und didaktischem Geschick die Schulung und gab sich mit Erfolg jede Mühe, uns in die hohe Kunst des Spiels einzuweihen. Richtiges Reizen, richtiges Denken (statt „schön-drücken“), richtige Spielansage, Unterzug, Anzeige der Gegenfarbe, Umgang mit „bestellten“ Zehnen und der „scharfen“ Zehn wurde unentwegt trainiert.

Dass wir eine ziemlich homogene Truppe mit den soliden Grundkenntnissen der Mittelklassenspieler waren, machte aus der Arbeit ein wirkliches Vergnügen. So lernten wir (auch in den Pausen) viel voneinander und miteinander. Fast jedes Spiel wurde im Nachhinein analysiert, um doch noch zum richtigen Spielmodus, der zu Spielgewinn oder auch Verlust führte, zu finden. Spaß und Freude prägte durchgängig unsere Stimmung. Ich meine, es ist nicht selbstverständlich, dass es in einer solchen großen Gruppe keinen Außenseiter gibt.

Egon und Inge Hinterseh übernahmen rührig unsere liebevoll Betreuung. Sohn Benedikt sorgte für unser leibliches Wohl; das Essen war abwechslungsreich, köstlich und immer reichlich.

Und schließlich konnten wir bei schönem Wetter die Mittagspause dazu nutzen, das Wandergebiet an der Wutachschlucht zu durchstreifen. Die gute Luft erfrischte Körper und Geist.

Fazit: Eine lohnenswerte Woche - nicht nur zu Verfeinerung der Skatspielqualitäten.

Gaby Hartz

Weitere Termine:

20.5., 25.6., 21.10., 18.11.2000

Anmeldung und Info:
Manfred Quambusch, Am Hedreisch 21,
58454 Witten
Tel.: 02302/89724 Fax: 02302/89451

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich
zum 60. Geburtstag:

Erwin Linnstedt

Präsident der VG 17/18
er hatte am 24. April Geburtstag
Das Präsidium des LV 1, Dieter Braaz

Meiniger Skatfestival 2000

- Das Original -

vom 05. - 06. August

28 Stunden-Mannschaftsturnier

12 Serien à 48 Spiele

Info: Tel./Fax 03693/931494

Unsere Jugendleiterin

Edith Treiber

ist unter:

Tel.: 069-462565

Fax 069-46005851

Mobil 0175-5213623

zu erreichen.

Die Hauptstadt Berlin und der der Skatsportverband LV 1 Berlin - Brandenburg
erwarten die Teilnehmer/innen zum

20. Deutschlandpokal 2000

am Samstag , den 14. Oktober 2000 - Beginn 13.00 Uhr !!

Festzentrum - Trabrennbahn - Mariendorf, Mariendorfer Damm 222 - 298, 12107 Berlin.

- Schirmherr:** Regierender Bürgermeister von Berlin, Eberhard Diepgen
- Ausrichter:** Landesverband 1 Berlin - Brandenburg
- Beginn:** 1. Serie um 13.00 Uhr, 2. Serie um 15.30 Uhr, 3. Serie um 18.00 Uhr
Startkartenausgabe: Ab 11.00 Uhr
Die Startkarten müssen bis 12.45 Uhr abgeholt werden.
- Konkurrenzen:** Einzelwertung für Damen, Herren und Jugendliche.
Mannschaftswertung (4 Spieler) für Damen, Herren und Jugend.
- Startgeld:** Je Teilnehmer DM 21,50 (inkl. Kartengeld) für Damen u. Herren
DM 10.- für Jugendliche (inkl. Kartengeld)
zusätzliches Mannschaftsstartgeld DM 32.-
- Meldungen:** Nur schriftlich und klubweise an folgende Adresse:
Skatverband Berlin - Brandenburg
Schildhornstr. 52
12163 Berlin
Tel. 030 / 82 70 32 45 / 46 - Fax 82 70 32 47
Die Klubs werden gebeten, ihre Teilnahme pro Mannschaft zu melden.
Damen und Jugendliche, die in Herrenmannschaften spielen
sowie Einzelspieler sind in den Anmeldungen kenntlich zu machen.
- Zahlung:** Bankkonto: Deutscher Skatverband LV 1 Berlin - Brandenburg
Berliner Sparkasse, Kto. - Nr. 0 61 00 05 600, BLZ 100 500 00
Abgegebene Meldungen werden erst nach Eingang des Startgeldes bearbeitet.
- Melde - und
Einzahlungsschluß:** 30.09.2000 (Datum des Poststempel)
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß am Veranstaltungstag
keine Nachmeldungen mehr entgegengenommen werden.
- Teilnahmebe -
rechtigung:** Alle Vereine und Spielgemeinschaften.
Mitgliedschaft im Deutschen Skatverband e.V. ist nicht Bedingung.
- Preise:** Der (die) Turniersieger/in und die siegreichen Mannschaften erhalten
einen der Deutschland - Pokale. Außerdem gibt es für die nach-
folgenden Mannschaften und Einzelspieler gravierte Ehrenpreise und
viele Sachpreise.
- 1. Preis :** **(Einzel) DM 8000,-** und weitere Geld- und Sachpreise.
das gesamte Startgeld wird zu 100 % ausgeschüttet !!
Freitag, 13.10.2000, Trabrennbahn Mariendorf, Beginn 19 Uhr
2 Serien à 36 Spiele nach der int. SkO u. Turnierbeding. des DSKV
Startgeld DM 21.- (inkl. Kartengeld) Verlustspielgeld: DM 1.-, ab
dem 4. = DM 2.-. *Um Voranmeldungen wird gebeten.*



Landesverband 1 Berlin - Brandenburg

Das Präsidium

reisebüro
SCHÄFER

Flug-, Auto-, Schiffs-, Bus- und Bahnreisen
Ihr freundliches Reiseteam für Bus- und Urlaubstouristik

Dr. Felix-Gerhardus-Str. 11
53894 MECHERNICH
Telefon (02443) 98970
Telefax (02443) 8996

**Ihr Spezialist
für Skatreisen**



Herbst - Skat - Reise

Skat und Wandern an der

Zugspitze

30. Sept. - 8. Oktober 2000

wir fahren mit modernen Fernreiseluxusbussen der
Karl Schäfer Omnibusreisen GmbH aus Mechernich ins
****Hotel „Edelweiß“

Die Abfahrtsorte sind: Mechernich-Kommern, Remscheid und Köln
Zusteigemöglichkeit nach Absprache, Eigenanreise möglich
Komfort und Gemütlichkeit prägen die Atmosphäre im Hotel „Edelweiß“

Zimmer mit: Bad oder Dusche/WC, Telefon und TV (im Gästehaus kein TV). Im Haus Personenlifte, Erlebnishallenbad mit Sauna, Felsengrottentauchbecken, Dampfbad, Kneipen, Massagen, Solarien, Squash-Court und Fitness-Raum, Großräumige Hotelbar.
8 Tage Halbpension (Vor- und Nachwoche buchbar)

pro Person im Doppelzimmer

Studio	Komfort	Standard	Gästehaus
1.030 DM	1.020 DM	960 DM	915 DM

Einzelzimmer

EZDZ	Komfort	m. Balkon	o. Balkon	Gästehaus
1.170 DM	1.100 DM	1.075 DM	1.040 DM	960 DM

Bei eigener Anreise 75,00 DM Ermäßigung pro Person

Unsere Leistung:

Hin- und Rückfahrt sowie die Tagestouren

8 Übernachtungen, Frühstücksbuffet und Abendessen

Erlebnisreiche Ausflüge rund um die Zugspitze, Schloß Linderhof, Neuschwanstein, Oberammergau, Mittenwald, Kloster Ettal, Wieskirche u.v.m.

Bergführungen und -wanderungen in die nahe gelegene Bergwelt. Je nach Witterung eine Seilbahnfahrt auf die Zugspitze?

Skat und Rommé

Skatturnier über acht Serien nach dem Modus der Deutschen Skat-Einzelmeisterschaft. Preisgelder in Höhe von ca. 20.000 DM
Turnierleitung: Verbandsspielleiter Peter Reuter

Mallorca Cup 2000

Das Reisebüro Schäfer hatte über Fastnacht zu einer Flugreise auf die Ferieninsel Mallorca eingeladen. Wie man dem Bericht der Skatfreundin Rosemarie Schönenborn entnehmen kann, eine harmonische und gelungene Reise. Ein 8-Serienturnier nach dem Modus der Deutschen Einzelmeisterschaft wurde wie folgt abgeschlossen:

Seriensieger	Name, Vorname	Punkte
1. Serie	Wrzodek, Karl-Heinz	1.588
2. Serie	Peitz, Hennes	1.471
3. Serie	Schulz, Friedel	1.454
4. Serie	Wrzodek, Karl-Heinz	1.752
5. Serie	Dönges, Willi	1.649
6. Serie	Reuter, Peter	1.359
7. Serie	Wrzodek, Karl-Heinz	1.481
8. Serie	Weichenhain, Erhard	1.642

Gesamt	Name, Vorname	Verein	Punkte
1. Platz	Wrzodek, Karl-Heinz	Schwarz-Weiß Oberhausen	10.486
2. Platz	Krienke, Dieter	Herz Dame Radevormwald	8.616
3. Platz	Bauer, Hans	SC Plüderhausen	8.598

Damenwertung		Punkte
1. Platz	Reuter, Beatrix	Herz Sieben '80 Kommern 7.656

Mannschaftswertung (Dreier-Mannschaft)	Punkte
1. Platz Wrzodek Karl-Heinz, Wrzodek Heinrich, Spohnholtz Klaus	25.376
2. Platz Ham-Rade Krohn Bernhard, Krienke Dieter, Weichenhain Erhard	24.182
3. Platz SC Schalke Henschel Gerd, Neupert Arno, Peitz Hennes	24.157

Leserbrief:

Da der Mensch schnell dazu neigt, etwas Negatives von sich zu geben oder oft miese Kritik übt, soll es diesmal einfach anders sein.

Unsere Skatreise auf Mallorca/Sa Coma war einfach gelungen:

- ob es die herrliche Insel oder das schöne Wetter war
- oder die sehr gut durchgeführten Skatturniere von unserem Turnierleiter Peter Reuter
- hier stimmte wirklich alles !

Das Hotel „Mediterraneo“ ist zwar ein sehr großes, aber auch ein sehr gutes ****-Hotel, das alle Erwartungen der angereisten Skatfreunde erfüllte.

- vom Frühstück bis zum Abendbuffet,

- von der Unterhaltung (fast jeden Abend war eine Show) bis zum Zimmerservice

Sogar für uns Skatfreunde bezog man die Tische in dem vorgesehenen Spielraum extra mit einem grünen Filz. Da machten die Skatturniere doppelten Spaß.

Gespielt wurden 8 Serien á 48 Spiele im Einzel und in der Mannschaft. Jede Serie wurde, und das war das Schöne daran, einzeln abgerechnet und gewertet. Man hatte somit in jeder neuen Serie wieder eine Chance, als Seriensieger hervorzugehen, und um den Gesamtsieg zu erreichen, reizte jeder wieder auf's Neue !!!

So mancher Skatfreund gewann dabei fest sein Reise zurück.

Aber egal, ob man gewonnen hatte oder nicht, die Hauptsache, es war schön und es hat Spaß gemacht. Dabei gewesen zu sein ist alles, auch wenn dem Einen oder Anderen das Kartenglück nicht so hold war !

Rosemarie Schönenborn

Echter Nordhäuser Doppeltkorn

SKAT EUROPEAN CHAMPIONSHIPS

15. + 16. JULI 2000



VERANSTALTUNGSSORT



TREFF HOTEL - Tel. 040-72 59 50 - Holzhude 2 - Hamburg-Bergedorf
Zimmer zu Sonderpreisen: EZ 150,- DM / DZ 190,- DM (95,- á Person)

Dirty Harry
LAKRITZ-LIKÖR

West
ROLLIES

HOLSTEN
Pilsener
PREMIUM



BITTE VORMERKEN:

SKAT-WORLD-CHAMPIONSHIPS 2000

SAMSTAG UND SONNTAG 30. SEPTEMBER + 01. OKTOBER 2000

DIESE TOLLEN GEWINNE WARTEN AUF DIE SIEGER

GARANTIERTE HAUPTPREISE

1. Hauptpreis: 1 Opel Corsa	ca. Wert DM 20.000,-
2. Hauptpreis: BAR	DM 10.000,-
3. Hauptpreis: BAR	DM 5.000,-

PREISE

Bei 500 Teilnehmern (Vorjahr 504 Teilnehmer):

Platzierung	Sachpreis	Gesamtwert
04-10	BAR	DM 2.000,-
11-20	BAR	DM 1.000,-
21-30	BAR	DM 800,-
31-40	BAR	DM 600,-
41-50	BAR	DM 400,-
51-60	BAR	DM 300,-
61-79	BAR	DM 200,-

SERIENPREISE

Platzierung	DM
01.	1.000,- BAR
02.	500,- BAR
03.	200,- BAR

TAGESPREISE

Platzierung	DM
01.	1.500,- BAR
02.	1.000,- BAR
03.	500,- BAR
04.-10.	200,- BAR

100% Startgeldausschüttung

ALLGEMEIN

Teilnehmerbegrenzung auf Grund vorgegebener Räumlichkeiten:
600 Personen/Teilnehmer. Vom DSKV oder ISPA gesperrte Spieler sind
von der Teilnahme ausgeschlossen.

Teilnahmegebühr DM 250,- pro Person

(incl. Kartengeld und 2 x Mittagessen, DM 200,- Startgeld)

9 Serien - 5 Serien Samstag, 4 Serien Sonntag · Verlustspielgeld DM 1,- je Spiel, ab 4. Spiel DM 2,-
Anmeldung bei: S+K Verkaufsförderung mbH · Maimoorweg 44 · 22179 Hamburg
Tel. 040-47 83 82 · Telefax 040-47 94 73

Bankverb. Konto 31 12 182 01 · BLZ 200 700 00 · Deutsche Bank

Überweisung gilt als Anmeldung (Anmeldeschluß: 30.06.00)

Turnierleitung: Holger Barteit · Veranstalter: S+K Verkaufsförderung & Ammer EVENTS

Beginn: Samstag/Sonntag 9:00 Uhr

HOTELRESERVIERUNG unter Stichwort "Skat-European-Championship"

im TREFF HOTEL zu Sonderpreisen

10. Sächsische Einzelmeisterschaften

Zwickauer Debakel

Bei den 10. Einzelmeisterschaften des Sächsischen Skatverbandes in Chemnitz wurden in der Herrenkonkurrenz alle Prognosen über den Haufen geworfen. Da



nämlich kam mit Steffen Wartenburger aus Hoyerswerda jemand zu Titelehren, den vorher so gut wie niemand auf seiner Rechnung hatte. Eine nicht gelinde Überraschung! Aber geradezu für eine Sensation sorgten die erfolgsverwöhnten Zwickauer - allerdings mit negativem Vorzeichen. In all den Jahren fast ausnahmslos die Matadoren, gingen sie diesmal im absoluten Spitzenbereich absolut leer aus. Im Klartext auch: DEM 2000 ohne Zwickauer Präsenz. Wann hat es das schon einmal gegeben? Als bestem Vertreter des sächsischen Rennomierklubs läuteten Jörg Müller erst auf Rang 18 eher leise die Erfolgsglocken. So rettete in der VG gleichen Namens überhaupt nur ein einziger die Ehre für DEM-Gelüste: Rainer Kreusel (Raschau) als Siebenter.

Demgegenüber entfachten die Leipziger mit fünf heißen Eisen ein regelrechtes Meisterschaftsfeuer. Allein drei davon schicken die „Leipziger Skatfreunde“ zur DEM. Diese kratzen mittlerweile mehr als nur zaghaft am inzwischen ramponierten Zwickauer Thron. Bei den Damen und Junioren hingegen gab es mit Cordula Bretschneider (Sachsen-Asse Hoyerswerda) und Stefan Hengst (Wernsdorf) ausgesprochene Favoritensiege. Das wiederum war mit Martin Steckmann (Freiberg) im Seniorenbereich nicht unbedingt der Fall.

Frank Schettler, Pressereferent des SSKV

Stärkemeldung 2000

Noch liegen dem DSKV die Zahlen aus den LV noch nicht komplett vor, bzw. sind noch nicht alle erfasst. Doch lässt sich schon heute bundesweit ein Mitgliederrückgang im Jahre 2000 erkennen.

Der LV 3 meldet gem. Veröffentlichung im „Der Skatfreund“ März 2000 einen leichten Rückgang.

Der LV 4 druckt in seiner jüngsten Ausgabe von „Der Kiebitz“ die Mitgliederzahlen 2000 ab. Hier ist gegenüber 1999 ein Minus von 241 = 4,82 % bei den Herren und bei den Damen von 15 = 2,18 % zu verzeichnen.

Der Skatfreund Curt Bennemann schreibt: „Eigentlich dürfte für alle Verantwortlichen klar sein, dass sie gefordert sind, dieser Entwicklung entgegen zu steuern und alles daran zu setzen, die Mitgliederzahlen nach oben zu orientieren. Es bedarf gemeinsamer Anstrengungen - packen wir es an.“

Diesen Äußerungen schließt sich der DSKV vorbehaltlos an.

Als EINE der Maßnahmen könnte das neue Medium Internet genutzt werden um sich modern und fortschrittlich darzustellen. Hier sind besonders die Damen- und Jugendreferenten/innen gefragt. Lasst Euch von den Internetbeauftragten der LV oder VG eine eigene Seite einrichten und gestaltet diese Seite attraktiv um somit evtl. neue Mitglieder für die Clubs zu gewinnen.

Druckt die Internetadresse Eures LV, Eurer VG und Eures Clubs auf Eurem Schriftverkehr ab, um somit auf Eure Seiten aufmerksam zu machen (siehe auch Bericht auf Seite 26 in dieser Ausgabe).

Der DSKV unterstützt alle diese Maßnahmen, z. B. durch Kostenübernahme der Internetpräsentation für LV und VG (2 Jahre). Die Einrichtung von Jugendskatclubs und ein Skatforum werden im Moment vorbereitet. Um weitere Vorschläge, Tipps und Anregungen wird gebeten.

PACKEN WIR ES AN !

HF

Die Skatweine des DSkV werden immer beliebter!

Bei den letzten Großveranstaltungen des DSkV (Deutschlandpokal + Mannschaftsmeisterschaft) wurde unser Skatwein angeboten und fand regen Zuspruch. Auch sind zwischenzeitlich zahlreiche Nachbestellungen bei der Geschäftsstelle eingegangen. Aus diesem Grund bieten wir ihnen die Weine weiterhin an und geben ihnen nachstehend weitere Informationen über Herkunftsort und Jahrgänge der Spitzenweine.

Aus der Pfalz präsentieren wir ihnen einen feinen jungen, spritzigen 1996er Wachenheimer Schenkenböhl Riesling Kabinett, der hervorragend mit allen Fischgerichten harmoniert oder auch an einem lauen Abend auf der Terasse den Tag genußvoll ausklingen läßt.

Beim zweiten Buben im Bunde, den Herzbuben, handelt es sich, wie die Farbe schon nahe legt, um einen Rotwein. Der 1996er Lauffer Katzenbeisser Schwarzriesling QbA ist mit seiner samtweichen Art und seiner roten Robe ein hochfeiner Genuß.

Zu guter Letzt wollen wir ihnen den Kreuzbuben vorstellen, ein Silvaner aus Frankens Traditionsrebe, der durch den Bocksbeutel von jedem sofort erkannt wird. Der 1996er Volkacher Kirchberg Silvaner trocken QbA ist mitten im Herzen des Fränkischen Weinbaugebietes gewachsen, er besticht durch seine feingliederige Art, seinen Nuancenreichtum, seine Frische und Fruchtigkeit.

Das richtige Geschenk für ihre Freunde und als Sachpreis für Turniere hervorragend geeignet.

Wir meinen den „richtigen Tropfen“ zur Inspiration beim Skatspiel ausgewählt zu haben und wünschen ihnen ein „Prosit“ und ein „Gut Blatt“ bei ihrer nächsten Skatrunde.



**Preis für den 3-er Pack DM 32,50
zzgl. DM 7,00 Versandkosten**

original Seidensticker Hemden und Blusen mit DSkV Logo

- Oberhemd, Mischgewebe
bügelfrei, = DM 59,00**
- Oberhemd, 100% Baumwolle
bügelfrei, = DM 69,00**



**Farben:
weiß,
hellblau**

Lieferbar in den Kragenweiten 38 bis 46

**zuzüglich DM 12.00 Versandkosten
(bis zu 5 Stück)**



**Jeanshemd,
100% Baumwolle,
= DM 69,00**

Lieferbar in den Kragenweiten 38 bis 46
Farbe: helles Jeansblau

**Bluse,
100% Baumwolle
DM, 75,00**

Lieferbar in den Konfektionsgrößen 38 bis 46.
Farben: weiß und hellblau

**zuzüglich DM 12.00 Versandkosten
(bis zu 5 Stück)**

Skataufgabe aus dem Masterset

mit freundlicher Genehmigung der Berliner Spielkartenfabrik

Thema: Grand

Schwerpunkt: Blankes Volles schmieren, 60er-Drohung

Kartenverteilung:

	Kreuz	Pik	Herz	Karo
Vorhand		Ass,10,K,8,7	10,9,8,7	10
Mittelhand	B,Ass,10,K,D,9	D,9	B	B
Hinterhand	8,7	B	Ass	Ass,K,D,9,8,7
Skat, Stock			K,D	

Spielbeschreibung (Reizwert, Stichfolge, Eröffnung, Mittelspiel, Endspiel):
Vorhand hält 46 von M und paßt dann bei 48, worauf M „Grand Hand“ ansagt.

Lösung:

Aufgabe aus Ausgabe „Skatfreund“ April 2000

Spielverlauf:

Skat: Herz Dame, Karo Dame	+ 6
1. V Kr9 M HAss H Kr10	-21
2. H KK V KB M K7	+6
3. V P9 M KAss H P10	-21
4. H HK V HB M H7	+6
5. V PB! M K8 H P7	+2
6. V KrB! M H8 H Kr7	+2
7. V KrAss M H9 H Kr8	+11
8. V KrD! M H10 H KrK	-17
9. H P8 V PD M K9	+3
10. V PAss M K10 H PK	+25
	-59

Der AS hat gewonnen.

Fazit (Analyse): Der AS muß die Buben vorziehen, nachdem er den Kartenstand erkannt hat, um so die Doppelgabel aufzubauen und dadurch einen Stich weniger abzugeben.

Der Gegenspieler muß nämlich alle unbekannteren Karten abwerfen, um die Chance auf 4 Stiche aufrecht zu erhalten.

Preise für Synchronskat

Master-Set für Skatspieler

48 Spielvarianten für Synchronskat-Interessenten zum testen. Mit Spielanleitung von Walter van Stegen und Thomas Kinback.

Preis per Set DM 22,50

Versandkosten DM 8,-

Synchronspiele für Einzelspieler mit:

Franz. Bild, Deutschem Bild oder Turnierkarte

Preis für 10er Pack DM 15,00

Versandkosten DM 5,50

Turnier-Set mit Zubehör für Synchronskat

32 Spiele DM 48,00

Turnier-Block DM 8,00

Set - Preis DM 50,00

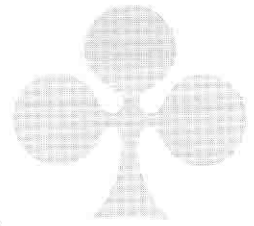
Kartentasche DM 6,50

Gesamt Set-Preis DM 55,00

Versandkosten DM 15,00



BERLINER
SPIELKARTEN



(R)Evolution

im Skatspiel

⊗ Nun kann das Turnier für alle Spieler unter gleichen Ausgangsvoraussetzungen stattfinden. Nicht mehr die zufällig »schlechten Karten« entscheiden, wer besser spielt. Skat wird zum Strategiespiel, bei dem der Glücksfaktor durch das Kartengeben ausgeschaltet ist.

⊗ Allein Strategie und Taktik bestimmen das Spiel. Synchron-Skat bedeutet eine Revolution beim Skat-Spiel! Entwickelt von Skatmeister Walter van Stegen in Zusammenarbeit mit BERLINER SPIELKARTEN.

Turnier-Set Synchron-Skat

Alle notwendigen Vorrichtungen
für das Ausspielen eines
Synchron-Skat-Turniers
mit bis zu 24 Teilnehmern

Von Berlin für Berlin
mit vorzüglichem Service
an Spielern und Zuschauerinnen

Alle
Anzahl und Lieferungs-
bedingungen
Synchron-Skat-Turnier-
Set



BERLINER SPIELKARTEN GMBH

TEL.: (061 51) 386-311
FAX: (0 61 51) 386-302

POSTFACH 10 04 54 · 64204 DARMSTADT

Der DSkV - Shop bietet an:

Sonderposten Spiellisten

(solange der Vorrat reicht)

Top - Preis	Spiellisten	1.000	per 1.000 Stück	DM 30,00
	ab	5.000	per 1.000 Stück	DM 27,00
	ab	10.000	per 1.000 Stück	DM 24,00

Spiellisten

Spiellisten	1.000	per 1.000 Stück	DM 45,00
ab	5.000	per 1.000 Stück	DM 40,50

Versandkosten Spiellisten

1.000 Stück DM 12,00, 2.000 Stück DM 15,00, je weitere 2.000 Stück je DM 15,00

Spielkarten

Krombacher (2-Farben)		100 per Stück	DM 0,75
	ab	500 per Stück	DM 0,70
Krombacher Turnierkarte (4-Farben)		100 per Stück	DM 0,85
	ab	500 per Stück	DM 0,80
Deutsches Blatt		100 per Stück	DM 0,85
	ab	500 per Stück	DM 0,80

Versandkosten Spielkarten

je 200 Stück DM 18,00

Ordnungen

Skatordnungen		per Stück	DM 5,00
	ab	10 per Stück	DM 3,00
	ab	100 per Stück	DM 2,50

Versandkosten Skatordnungen

2-7 Stück DM 3,00, 8-40 Stück DM 7,50, bis 100 Stück DM 10,00

Ringordner

Ringordner mit Satzung und Ordnungen	Stück	DM 20,00
Ringordner mit Skatgerichts-Entscheidungen	Stück	DM 30,00

Versandkosten Ringordner je Stück DM 10,00

Bierseidel (Skatmotiv)

Glas mit Flachdeckel	Stück	DM 20,00
Porzellan mit Flachdeckel	Stück	DM 32,00
Porzellan mit Spitzdeckel	Stück	DM 39,00

Versandkosten Bierseidel je Stück DM 10,00

Alle angegebenen Preise verstehen sich inklusive der gesetzlich gültigen MwSt.

Lösung Streitfall

Streitfall Nr. 62



Der Alleinspieler kann sein Spiel durchführen, das seinem Ausgang entsprechend gewertet wird.

Anlässlich des XXVII. Deutschen Skatkongresses am 21.11.1998 in Halle/Saale wurde u. a. SkO 4.1.1 dahingehend geändert, dass das Spiel mit der Spielansage und nicht mehr mit dem Ausspielen von Vorhand beginnt. Demzufolge war auch SkO 3.4.8 zu korrigieren. War es bis zur Regeländerung gestattet nach der Spielansage und vor dem Ausspielen von Vorhand nochmals in den Skat zu sehen, so darf nach der jetzt gültigen Vorschrift der Skat nach der Spielansage weder angesehen noch verändert werden.

Das Deutsche Skatgericht interpretiert SkO 3.4.8 dahingehend, dass nach einer gültigen Spielansage der abgelegte Skat weder angesehen noch verändert werden darf. Danach liegt ein Regelverstoß erst dann vor, wenn der abgelegte Skat nochmals angesehen oder verändert wird.

Im vorliegenden Fall hatte der Alleinspieler den Skat noch nicht abgelegt, als er sein Spiel ansagte. Da er somit keinen Regelverstoß begangen hat, wird das Spiel normal durchgeführt und seinem Ausgang entsprechend gewertet.

*Hans Braun
Mitglied des Skatgerichts*



Lösung der Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 382



Spielverlauf:

- | | |
|---|-----|
| 1. Stich: V Karo-7 M Karo-D H Karo-König | -7 |
| 2. Stich: H Herz-10 V Pik-10 M Herz-Ass | -31 |
| 3. Stich: V Karo-Ass M Karo-10 H Kreuz-10 | -31 |
| 4. Stich: V Kreuz-Ass M Pik-8 H Pik-Ass | -22 |
| Rest an AS. | -91 |

Nimmt der AS im 1. Stich die Karo-10 und zieht danach Trumpf, gibt er noch maximal einen Stich mit 24 Augen ab. Im 4. Stich hätte er das Kreuz-Ass mit einem Buben sichern müssen. Selbst wenn danach das Trumpf-Ass noch einen Stich gemacht hätte, wäre er nicht Schneider geworden. Natürlich kann sich der AS überhaupt nicht gegen den Spielverlust wehren, wenn V das Spiel mit Karo-Ass beginnt.

Und im übrigen hätte Mittelhand bei Skataufnahme auch einen Grand gewonnen.

**Die Gewinner der Skataufgabe Nr. 382
sind**

Andreas Schierz

07973 Greiz

Horst Böttcher

86836 Graben

Sie erhalten als Gewinn
je ein Skatbuch
(Herausgeber: DSKV)

Herzlichen Glückwunsch!

Ergebnisdienst DEM im Internet

Die Zwischenergebnisse einer jeden Serie bzw. Stand 1. Tag und Endstand der Meisterschaft sind direkt nach Beendigung aus dem Internet abzurufen.

Internet ist Trumpf!

**Fernseher?
Haben Sie!
Telefonanschluss?
Natürlich!
Computer?
Brauchen Sie nicht!**

**Für nur 29,90* DM
Miete mtl. erhalten Sie:**

- die MobilCom Surfstation
- eine Infrarot-Tastatur
- Ihre eigene E-Mail-Adresse



* Bei Abschluss eines Vertrages, Mindestlaufzeit 12 Monate. Verbindungen werden zum Ortstarif der Deutschen Telekom abgerechnet. Es gibt keinen Mindestumsatz.



Gratis!

**für DSkV-Mitglieder bis
zum 30.06.2000:**

**Jeder Surfstation Kunde erhält ein
01019-Schnurlos-Telefon gratis!**

**Weitere Informationen
und Ihre Bestellung unter:**

0180/5019292 (24 Pf/Min)

MobilCom Neukundenservice, Hollerstraße 126, 24782 Büdelsdorf

**MOBIL
COM**

Neues aus dem Internet

Mittlerweile haben sich auch die LV 4, 10 und 11 der gemeinsamen Präsentation angeschlossen. Die LV 7 und 8 folgen in Kürze. Am 19.05.00 findet das erste Treffen der LV-Internetbeauftragten in Boppard statt.

Besucherzahlen

In der Woche vom 12.03. - 18.03.2000 (6 Tage) hatten wir nachfolgende Besucher auf unseren Seiten: DSKV = 2707, LV 3 = 1493, LV 14 = 1334, LV 9 = 833 und LV 5 = 797. Die Skatordnung wurde 319 mal aufgerufen.

Das Skatgericht im Web

Seit März ist das 5kG mit einer eigenen Homepage vertreten. Neben der Schiedsrichterordnung, den Regeln für Schiedsrichter, interessanten Streiffällen der Entscheidungssammlung wird demnächst die Historie des 5kG eingepflegt. Die Mitglieder werden (mit Bild) vorgestellt. Anfragen können „online“ an das 5kG gerichtet werden.

DSKV-Shop online.

Seit einigen Tagen sind alle vom DSKV angebotenen Artikel weltweit im Internet veröffentlicht. Die gesamte Angebotspalette mit Bestellnummern kann als PDF-Datei komplett aus dem Netz heruntergeladen werden.

Die für den DOWNLOAD notwendige Software „Acrobat Reader“ wird über unseren Provider „skat.com“ kostenfrei zur Verfügung gestellt. Alle Artikel können so in Ruhe studiert werden, ohne dass Online- bzw. Telefonkosten entstehen. Zur Bestellung steht ein elektronisches Buchungsformular bereit.

Internet so einfach wie Fernsehen!

In Absprache und Kooperation mit der Fa. Mobilcom AG (siehe auch nebenstehende Anzeige) können wir allen unseren Mitglie-

dern, die keinen Computer und oder ISDN-Anschluss besitzen oder anschaffen wollen - aber dennoch im Internet surfen möchten, eine Surfstation über TV anbieten.

Somit präsentiert sich die faszinierende Welt des Internet zu Hause bequem am TV. Abgerufen werden können z. B. Börsenkurse, Nachrichten oder die aktuellen News rund um unser Hobby „Skat“ und vieles mehr. Shopping und die Erledigung der Bankgeschäfte ist ebenso vom TV aus möglich.

Erforderlich ist lediglich ein TV-Gerät mit Scart-Anschluss und ein analoger Telefon-Anschluss. Es wird eine Infrarottastatur inkl. allen erforderlichen Kabeln mitgeliefert. Weiterhin erhalten alle Kunden eine persönliche eMail-Adresse. Abgerechnet wird zum Telekom-Ortstarif (keine zusätzlichen Providergebühren) An der Surfstation ist auch ein Druckeranschluss vorhanden. Alle DSKV-Mitglieder, die diese Surfstation bis zum 30.06.2000 bestellen, erhalten gratis ein 01019- Schnurlostelefon der Fa. Mobilcom mitgeliefert. Bestellformulare sind über die Geschäftsstelle, die IB der LV u. VG en oder über die für den DSKV eingerichtete Surfstation-Hotline: 01805/019292 zu erhalten.

Live Chat.

In einigen Tagen (derzeit wird die Hilfeanleitung ins Deutsche übersetzt) steht uns ein Chatprogramm zur Verfügung. So ist es u.a.möglich sich zwanglos zum Smaltalk zu treffen aber auch Vorstandssitzungen (passwortgeschützt) über das Internet abzuhalten. Eine regelmäßige Fragestunde mit unserem Präsidenten Heinz Jahnke wird derzeit vorbereitet.

Ergebnisse Einzelmeisterschaften.

In Boppard am Rhein können die daheim gebliebenen Skatfreunde/innen die DEM online mitverfolgen. Die Zwischenstände und Endstände werden nach Beendigung des Spielbetriebes veröffentlicht.

Horst Flechsenhar, Internetbeauftragter

1. BL Staffel Nord

Spieltag: **2**

1	B	02.23	Kieler Buben	25.857	14:04
2	K	03.38	Die Glücksritter Ritterh.	25.485	14:04
3	L	02.22	SC St. Peter-Ording	24.289	13:05
4	C	13.06	SIG-Buben Elmenhorst	24.599	12:06
5	F	02.23	1. Ostsee SC Kiel	23.965	12:06
6	H	13.04	Kleeblatt Harburg/HH	23.394	12:06
7	M	02.23	SC Kalübbe	21.878	09:09
8	T	02.22	Skatföchse Leck	21.006	09:09
9	D	03.38	Findorffer Buben Bremen	20.190	08:10
10	N	03.38	Die Hanseaten Bremen	22.048	08:10
11	E	03.39	Zum roten Hahn Rastede	20.759	07:11
12	R	03.38	SC Hoya	21.753	07:11
13	P	13.02	Tura Asse Norderstedt	21.625	06:12
14	A	03.38	Waterkant Bremerhaven	19.061	06:12
15	J	03.38	Vahrer Buben Bremen	20.176	05:13
16	S	03.39	Hager Buben	19.829	05:13

1. BL Staffel Mitte

Spieltag: **2**

1	F	09.04	Grandouvert Zwickau	25.445	14:04
2	T	09.02	Leipziger Skatfreunde	23.963	14:04
3	K	01.15	Lichterfelder Asdrücker	24.570	13:05
4	S	01.11	Ideale Jungs Berlin	23.848	11:07
5	A	01.13	Moabiter/Kreuzb. Berlin	22.560	11:07
6	H	05.57	Herz Dame Menden	23.450	10:08
7	E	01.15	Barbarossa 75 Berlin	24.024	09:09
8	P	08.86	Pik Sieben Bad Steben	23.247	09:09
9	D	05.57	Skfr. Fröndenberg	22.010	09:09
10	R	04.49	Alle Asse Bünde	21.512	08:10
11	N	04.47	Karo Bube Beckum	22.384	07:11
12	C	14.35	1. Marburger SC	21.894	07:11
13	B	10.01	Grand Altenburg	21.439	06:12
14	J	04.47	Schloßkönige Paderborn	20.718	06:12
15	L	11.01	1. Hallescher SV	21.402	05:13
16	M	10.02	1. SC Greiz	19.955	05:13

1. BL Staffel West

Spieltag: **2**

1	A	14.63	1. Steinbacher SV	26.216	15:03
2	C	04.42	Rot-weiß Oberhausen	27.186	13:05
3	N	05.56	Herz Dame Radevormw.	23.318	12:06
4	M	04.42	Die Joker Oberhausen	23.054	12:06
5	B	04.40	Herz König Mönchengl.	21.719	12:06
6	R	04.40	Karo-As Meerbusch	23.812	10:08
7	E	14.63	Nur net passe Wetzlar	23.561	10:08
8	K	14.62	Eschborner SC	22.539	09:09
9	L	04.40	1. Skatsportklub Brüggen	20.900	09:09
10	T	05.51	SC 1979 Myhl	21.945	08:10
11	P	05.58	TuS Heven 09 Witten	21.433	08:10
12	D	05.50	Skfr. Mauenheim Köln	20.811	08:10
13	H	04.42	Oberhausen 53	20.841	07:11
14	S	14.60	Die reizenden Haaner	19.837	05:13
15	J	04.40	Lang unterm As Düsseldorf.	20.061	04:14
16	F	05.50	1. SC Stommeln	18.478	02:16

1. BL Staffel Süd

Spieltag: **2**

1	F	07.08	Dreiländereck Weil	24.686	12:06
2	N	14.61	1. SC Dieburg	22.712	12:06
3	R	14.61	Dynamite Darmstadt	24.369	11:07
4	J	06.65	Gemischte Asse Alzey	24.115	11:07
5	P	06.68	Eber 82 Eberbach	23.199	11:07
6	A	08.85	Robin Hood Nürnberg	22.571	11:07
7	M	06.68	Alle Asse Sandhofen	22.382	11:07
8	H	06.68	Pik-As Brühl	21.159	10:08
9	L	07.01	Gut Blatt Esslingen	23.103	09:09
10	S	08.85	Kreuz Bube Treuchtling.	22.363	09:09
11	D	06.68	ESC Blauweiß Mannheim	21.640	09:09
12	C	08.88	Hohenlohe Crailsheim	19.397	08:10
13	E	08.85	1. SC Nürnberg	23.080	07:11
14	B	07.01	Drei Könige Tübingen	18.657	05:13
15	K	08.80	SC Anzing-Poing	20.094	04:14
16	T	07.08	Sternwaldbrunner Frbg.	19.832	04:14

2. BL Staffel 1

Spieltag: **2**

1	T	11.01	Rosenbuben Sangerhausen	24.501	14:04
2	R	01.17	Köpenicker Asse Berlin	25.482	13:05
3	E	10.02	1. SC Gera	23.662	12:06
4	B	11.01	Grün-As Hettstedt	25.333	11:07
5	H	03.31	Bärenas Vorsf. Wolfsburg	23.324	11:07
6	P	11.01	Lustige Buben Stendal	23.063	11:07
7	D	01.11	Ohne Elfen I Berlin	23.028	10:08
8	F	09.02	Reizker Leipzig	21.245	09:09
9	J	01.17	Glückskäfer Berlin	22.682	08:10
10	C	03.31	Burg Buben Brome	21.516	08:10
11	S	10.02	SC Ronneburg	21.095	08:10
12	A	09.01	SC Treffpunkt Chemnitz	20.911	07:11
13	N	01.11	Ohne Elfen II Berlin	21.489	06:12
14	K	09.03	Ostsachsenbuben Neustadt	21.287	06:12
15	L	11.01	Hasseröder SC Wernig.	21.446	05:13
16	M	01.15	Hansa Buben Berlin	19.969	05:13

2. BL Staffel 2

Spieltag: **2**

1	J	13.06	Alsterdorf Hamburg	25.491	13:05
2	D	13.08	Rosenblatt Pinneberg	23.554	13:05
3	H	02.22	Had'n Lena Meldorf	23.927	10:08
4	E	12.02	Karo-Bube Wismar	23.204	10:08
5	A	12.01	Hansa Rostock	22.312	10:08
6	S	12.03	Sundbuben Stralsund	23.201	09:09
7	N	02.22	Elveshörm Elmshorn	22.815	09:09
8	C	02.23	Friesia Flensburg	22.486	09:09
9	L	02.23	Fördejungs Kiel	21.897	09:09
10	M	02.23	Skfr. Flensburg	21.786	09:09
11	T	02.24	Mit Vieren Bargteheide	21.501	09:09
12	P	02.22	SC St. Annen	21.573	08:10
13	F	02.24	Die zünftigen Skatbr. HL	21.054	07:11
14	K	12.02	SC Grabow	20.509	07:11
15	B	02.24	SC Seeretz Lübeck	21.905	06:12
16	R	13.08	SC Lur up im SV Hbg.	19.507	06:12

2. BL Staffel 3

Spieltag: 2

1	N	03.39	VFB Stern Emden	24.075	13:05
2	R	04.44	Kreuz As Lingen	24.310	12:06
3	B	13.02	Herz 7 Duvenstedt Hbg.	23.426	11:07
4	H	03.38	Die Glücksritter II Ritterhude	23.027	11:07
5	K	03.37	Mit Vieren Cuxhaven	22.713	11:07
6	F	13.02	Herz 7 Tangstedt	22.601	11:07
7	P	03.37	Pik Sieben Zeven	21.681	10:08
8	L	13.06	Billstedter Lausbuben Hbg.	20.719	10:08
9	J	03.39	Hasetal Lönigen	21.506	09:09
10	S	03.38	1. SC Huder Klosterbuben	22.774	08:10
11	A	03.38	Einigkeit Bremerhaven	21.861	07:11
12	T	13.02	Hansa Hamburg	21.747	07:11
13	C	03.37	Wieste Trümpfe Sottrum	20.168	07:11
14	M	13.04	Nordheide Buchholz	21.532	06:12
15	D	03.39	SC Leer	20.646	06:12
16	E	03.39	Hager Buben II Hage	21.081	05:13

2. BL Staffel 5

Spieltag: 2

1	J	04.43	Gute Laune Recklingsh. II	25.292	15:03
2	S	04.40	Herz Dame Delrath-Dormag.	24.678	14:04
3	A	04.40	Skfr. Niederkrüchten	24.474	14:04
4	F	04.41	Skfr. Broekhuysen	23.650	12:06
5	D	04.43	Gute Laune Recklingh. I	23.280	12:06
6	L	04.42	Post SV Oberhausen	23.701	09:09
7	K	05.51	Herz Dame Stahe-Niederbsc	21.921	09:09
8	N	04.46	Alle Asse Dortmund	21.318	09:09
9	H	04.42	Die Joker Oberhausen II	22.365	08:10
10	P	04.46	Braukauer Buben Herne	21.996	07:11
11	R	04.47	Skfr. Hamm	20.982	07:11
12	E	04.40	Karo As Meerbusch II	20.751	07:11
13	M	04.43	Karo Acht Haltern	20.585	06:12
14	T	04.42	Kreuz Bauer Hüthum	21.181	05:13
15	B	04.41	Gut Spiel DU-Homborg	19.213	05:13
16	C	04.42	Die Joker Oberhausen III	18.961	05:13

2. BL Staffel 7

Spieltag: 2

1	F	07.01	Skfr. 72 Winterbach	25.353	14:04
2	A	14.61	Skfr. Gräfenhausen	24.837	13:06
3	H	07.06	1. SC Lahr	23.537	13:05
4	E	06.68	Alle Asse Sandhofen II.	24.044	12:06
5	L	07.01	Klopferle Sachsenheim	22.913	11:07
6	T	07.01	Böse Buben Bietigheim	21.955	10:08
7	N	06.67	Miese 7 Kaiserslautern	23.379	09:09
8	D	06.68	Pik As Brühl II	22.039	09:09
9	M	07.05	Skattreff TSV Neuhengstett	21.857	09:09
10	K	14.61	1. SC Dieburg II	21.548	08:10
11	C	07.05	Kreuz Bube Schwann	21.039	08:10
12	J	07.05	Skfr. e.V. Pfinztal-Söllg.	20.549	08:10
13	P	07.06	Schnippel die 10 Haslach	20.848	06:12
14	S	14.61	Dynamite Darmstadt II	20.074	06:12
15	R	06.67	Bienwaldbuben Kandel	20.254	04:14
16	B	07.01	Bund der Berliner Stuttg.	20.181	04:14

2. BL Staffel 4

Spieltag: 2

1	A	03.33	SG Wolfenbüttel I.	24.838	12:06
2	M	04.49	1. SkSC Hille Minden	22.821	12:06
3	S	03.33	Herz Dame Salzgitter	24.391	11:07
4	C	03.30	Schaumb. Buben Lindh. I	23.750	10:08
5	P	04.49	SC Minden	23.479	10:08
6	B	03.30	Frischer Wind Steinhude	22.861	10:08
7	K	03.33	SG Wolfenbüttel II	22.919	09:09
8	D	04.49	Schlinger Herzbuben Detmd	21.817	09:09
9	R	04.48	Rot Weiß Bielefeld	21.765	09:09
10	H	03.30	Schaumb. Buben Lindh. II	21.212	09:09
11	L	03.30	SG Limmer Hannover	22.558	08:10
12	N	04.48	Mit Vieren Herford	21.724	08:10
13	F	03.31	Trumpf 70 Fallersleben	21.511	08:10
14	J	04.49	SC Kusenbaum Leopold.	21.341	08:10
15	T	03.30	Blanke 10 Laatzen	19.588	07:11
16	E	03.33	Dreilinden Osterode	19.797	04:14

2. BL Staffel 6

Spieltag: 2

1	N	05.54	Hobby SC Spay	24.722	15:03
2	K	05.53	Herz 7 '80 Kommern	25.072	13:05
3	R	06.65	Pik 7 Mainz	23.617	13:05
4	F	05.50	Karo-Einfach Berg.Gladb.	24.055	12:06
5	E	05.55	Pik-As Daun	22.931	11:07
6	D	14.64	Die Maintaler I	22.647	10:08
7	A	05.55	Herz Bube Bitburg	23.481	09:09
8	M	14.60	Die reizenden Haaner	22.093	09:09
9	H	14.63	Aulataler Asse Oberaula	21.503	09:09
10	S	05.55	Pik 7 Ralingen	21.359	08:10
11	T	05.59	Skfr. Neuenrade	21.875	07:11
12	L	05.59	Kreuztaler Buben	21.099	07:11
13	C	14.64	Köbeler Buben Bruchköbel	21.277	06:12
14	J	14.64	Die Maintaler II	20.644	06:12
15	B	05.52	Solo Wipperfürth	19.853	06:12
16	P	14.63	SC Allendorf/Lumda	19.786	03:15

2. BL Staffel 8

Spieltag: 2

1	L	07.07	Skatburg Pfullendorf	26.046	15:03
2	A	08.80	SC München-Süd	25.220	15:03
3	S	08.80	Wurmtaler Jungs Gräfelf.	24.777	13:05
4	K	08.89	1. Lechfelder SC	24.879	11:07
5	M	08.88	Daniel Nördlingen	23.570	10:08
6	N	08.86	1. SC Kulmbach	23.265	10:08
7	T	07.07	Seerose Radolfzell	22.949	10:08
8	C	07.01	1. SC Plüderhausen	22.921	10:08
9	E	08.80	Fröhlichkeit München	23.483	09:09
10	H	07.07	Prz. Fr. v. Hohenzollern	22.423	09:09
11	B	07.07	Blaufelchen Konstanz	21.367	08:10
12	J	08.85	SC Herrieden	21.206	06:12
13	F	07.07	SkVg Konstanz	20.265	06:12
14	P	08.88	Kreuz Dame Dorfmerkingen	20.144	04:14
15	R	08.85	SC Nürnberg-West	19.745	04:14
16	D	08.85	Blau-weiße Schwäne	18.792	04:14

2002

Bewerbungen erbeten zu den vorgesehenen Terminen

4./5.5.

Deutsche Einzelmeisterschaften

12./13.10.

Deutschlandpokal

19./20.10.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften

16./17.11.

Deutscher Skatkongress

original WCM excellence -

Markenuhr mit DSKV-Logo



- ❖ stabiles, stoßgesichertes und wasserdichtes Gehäuse (1 ATM) in der Farbe Titan.
- ❖ Plangeschlißenes, kratzfestes Mineralglas, temperatur-unempfindlich.
- ❖ Garantiert ALLERGIE -FREI (Nickel- und PCP-frei).
- ❖ Original CITIZEN - MIYOTA - Quarz-Uhrwerk von hoher Präzision und Ganggenauigkeit.
- ❖ Handgenähtes, gepolstertes Kalbslederarmband mit robuster Dornschnalle in Gehäusefarbe.

Preis: DM 46,00

Versandkostenanteil DM 3,00

Turniervorschau 2000

- 01.05. 20. Schinkenfestival in Hancesbüttel
- 01.06. Skatturnier in Heiligenhaus
- 10.06. Hessentagsturnier in Hünfeld - Michelsrombach
- 17.-23.06 Skatseminar
- 1.10. 14. Borgholzhauser Skat-Stadtmeisterschaft
- 28.10. 10. Sachsenpokal in Chemnitz

REISETIPPS SKATREISEN

- 24.09. - 30.09. Salou 2000
- 24.09. - 07.10. Salou 2000
Info: Tel. (0421) 5 65 90 06
- 19.10. - 02.11. Chalkidiki
- 07.04. - 21.04. Kuba
- 27.04. - 11.05. Mauritius
- 17.05. - 31.05. Costa de la Cruz
- 01.06. - 15.06. Nilkreuzfahrt
- 13.09. - 27.09. Algarve
- 04.11. - 18.11. Sizilien
Info: Tel. (05251) 20 76 00
- 03.06. - 12.06. Lermoos
- 21.06. - 05.07. Teneriffa
- 30.09. - 08.10. Zugspitze
- 12.10. - 16.10. Berlin/Deutschlandpokal
Info: Tel. (02443) 989 70

Redaktions- und Anzeigenschluss

Ausgabe Juni 2000:

02. Mai 2000

Ausgabe Juli 2000:

02. Juni 2000

*** Termine des DSKV 2000 ***

- 06.+07. 05** Städtepokal Vorrunde
13. 05. 3. Ligaspieltag
20.+ 21. 05. Deutsche Einzelmeisterschaften in Jakobsberg bei Boppard
27. 05. 4. Ligaspieltag
10. - 12. 06. Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften in Plön (LV 2)
7.- 9. 7. 2000 Champions League im Kurhaus Bad Harzburg
9. 09. 5. Ligaspieltag
16.-17.09. Synchron-Meisterschaft in Altenburg
14.+ 15. 10. Deutschlandpokal in Berlin (Wochenende gesperrt für andere Skatveranstaltungen)
21. +22. 10. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften in Ansbach
28.10. Relegation zur eingleisigen 1. BL
04. +05. 11. Städtepokal Endrunde
10 - 12. 11. Bundesliga Endrunde in Kreuztal/Krombach
18. + 19. 11. Verbandstag in Bad Wildungen

*** Termine des DSKV 2001 ***

- 10.03.** 1. Ligaspieltag
17.+18.03. 20. Deutscher Damenpokal in Freiburg/Breisgau
7.04. 2. Ligaspieltag
5.+6.05. Vorrunde Städtepokal
12.+13.05. 46. Deutsche Einzelmeisterschaften in Sankt Augustin
19.05. 3. Ligaspieltag
2.-4.06. 10. DJSM in Freiburg / Breisgau

Der Skatfreund

Mai 2000, 45. Jahrgang.

Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V.

Anschrift des Verbandes und Anzeigenabteilung:
 Deutscher Skatverband e.V., Postfach 10 09 69,
 33509 Bielefeld, Tel. 0521 66333, Fax 0521 64312
 Email: skatverband@t-online.de

Verantwortlich für den Inhalt und Redaktion:
 Horst Flechsenhar,

Postfach 1236, 53730 Sankt Augustin
 Tel.: 02241/27652, Fax: 02241/28794
 eMail: horst.flechsenhar@myokay.net

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Stellungnahmen des Präsidiums, seiner Mitglieder und der Redaktion (HF) werden gekennzeichnet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Disketten wird keine Haftung übernommen.

Bankkonten des Deutschen Skatverbandes e.V.:

Postbank Hannover,
 BLZ 250 100 30, Konto Nr. 9769-306 und
 Dresdner Bank Bielefeld,
 BLZ 480 800 20, Konto Nr. 2075 623.

Druck:

PS Print & Mediendienste,
 Hellerhagener Str. 12,
 32545 Bad Oeynhausen.

Der Skatfreund erscheint monatlich.

Jährlicher Bezugspreis für Verbandsangehörige:
 DM 6,00 inkl. Versandkosten

*** Termine der ISPA ***

- 1.- 2. 6. 2000** Intern. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Adendorf/Lüneburg.
3.- 4.6.2000 Intern. Deutsche Einzelmeisterschaft in Adendorf.
7.- 9. 7. 2000 Champions League im Kurhaus Bad Harzburg.
3.10.2000 Intern. Deutsche Skatjugendmeisterschaft in Hittfeld.
2.- 12.11.2000 Weltmeisterschaft auf Mallorca.

Unser Menü 2000 !

Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

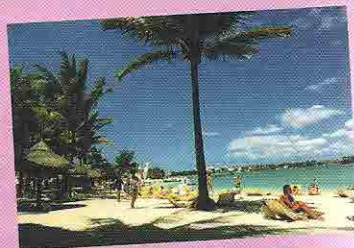


Kuba

Frühjahrs-Schmankerln

Kuba 7. / 9.4.2000
2 Wo all inclusive im **neuen ****LTI-**
Hotel Costa Verde ab **DM 2.599,-**

Mauritius 27. / 29.4.2000
2 Wo Halbpension im *****Hotel
Shandrani ab **DM 2.599,-**



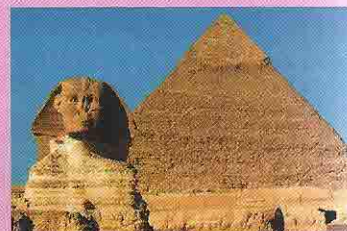
Mauritius



Portugal

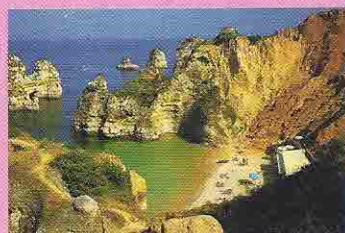
Spanien/Portugal 17.5.2000
2 Wo Vollpension im ****LTI-Hotel
Alfamar ab **DM 1.399,-**

Nilkreuzfahrt/Hurghada 1.6.2000
1 Wo Vollpension auf dem
*****Kreuzfahrtschiff + 1Wo Halb-
pension im ****Hotel Arabia +
Ausflüge ab **DM 1.899,-**



Nilkreuzfahrt

Der  **SKAT** Reisedienst



Algarve

Herbst-Leckerbissen

Algarve 13.9.2000
2 Wo Halbpension im ****Hotel
Oasis Islantilla ab **DM 1.749,-**

Chalkidiki 16. / 19.10.2000
2 Wo Halbpension im ****(*) Resort
Sani Beach ab **DM 1.399,-**



Chalkidiki



Sizilien

Sizilien 4.11.2000
2 Wo Halbpension im ****Hotel
Ramada ab **DM 1.599,-**

**Alle Angebote inkl. Reiseartzt
und Komplett-Programm!**
Wir freuen uns auf Sie!



Unsere Mannschaft

Wir spielen: Skat - Rommé - Kniffel - Bingo - Charlie

Prospekt und Information: Uerz & Rakers, Rathausplatz 11, 33098 Paderborn
Tel: 05251 - 207 600 / Fax 05251 - 207 601 / e-mail: info@der-skat-reisedienst.de